



Tiere zeichnen und skizzieren

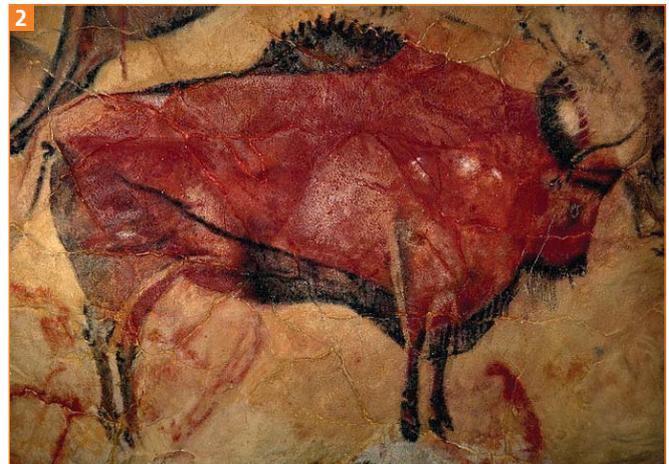
Die Tierzeichnung in der Geschichte	2
Die Wahl der Vorlage	3
Zeichnen nach Fotovorlage	5
Ein Pferd in Bewegung	7
Lebende Tiere skizzieren	9
Tieraugen	11
Fell zeichnen	13

Tierkörpers zu entwickeln oder bestimmte Körperhaltungen und Bewegungen korrekt wiederzugeben.

Tiere wurden schon vor Tausenden von Jahren von Menschen gezeichnet. Die ersten Darstellungen sind an den Felswänden in den Höhlen unserer Vorfahren erhalten. Dort fanden Forscher Abbildungen von Jagdszenen und wie Mammuts verfolgt wurden, oder man sieht eine Herde von Wildpferden **2**. In sehr einfachen Darstellungen zeigten die Menschen, was sie abbilden wollten. Und dennoch ist das Tier für uns erkennbar.



Mit Bleistift gezeichnete Ziege



Höhlenmalerei eines Bisons in der Höhle von Altamira, Spanien

Die Tierzeichnung in der Geschichte

Es gibt viele Themen, denen man sich zeichnerisch widmen kann. Wir wollen uns heute damit beschäftigen, wie man Tiere zeichnet **1**: Wie man überhaupt anfängt, was man Grundlegendes über Anatomie wissen sollte und dass es auch manchmal hilfreich sein kann, bewusst schnell zu skizzieren, um den Charakter des Tieres einzufangen oder eine Bewegung darzustellen. Vorab sei gesagt, dass Sie, um Tiere zeichnen zu können, kein Fachwissen über den Körperbau des Tieres mitbringen müssen. Grob etwas über die Anatomie zu wissen, schadet dagegen nicht und hilft, ein Verständnis für den Aufbau des

Es ist erwiesen, dass die Menschen der ausgehenden Altsteinzeit schon perspektivisch gezeichnet haben, verschiedene Maltechniken kannten und die Tiere sehr naturgetreu wiedergeben konnten – obwohl sie sie relativ vereinfacht zeigten. Häufig waren die Körper im Verhältnis zu den Beinen sehr groß, die Rückenlinie wurde betont.

Machen wir einen Sprung ins 16. Jahrhundert. Dort zählte die Tierdarstellung zum Bereich des Stilllebens. Ein wohl sehr bekanntes Werk aus dieser Zeit ist der Feldhase von Albrecht Dürer **3**. Im 17. Jahr-